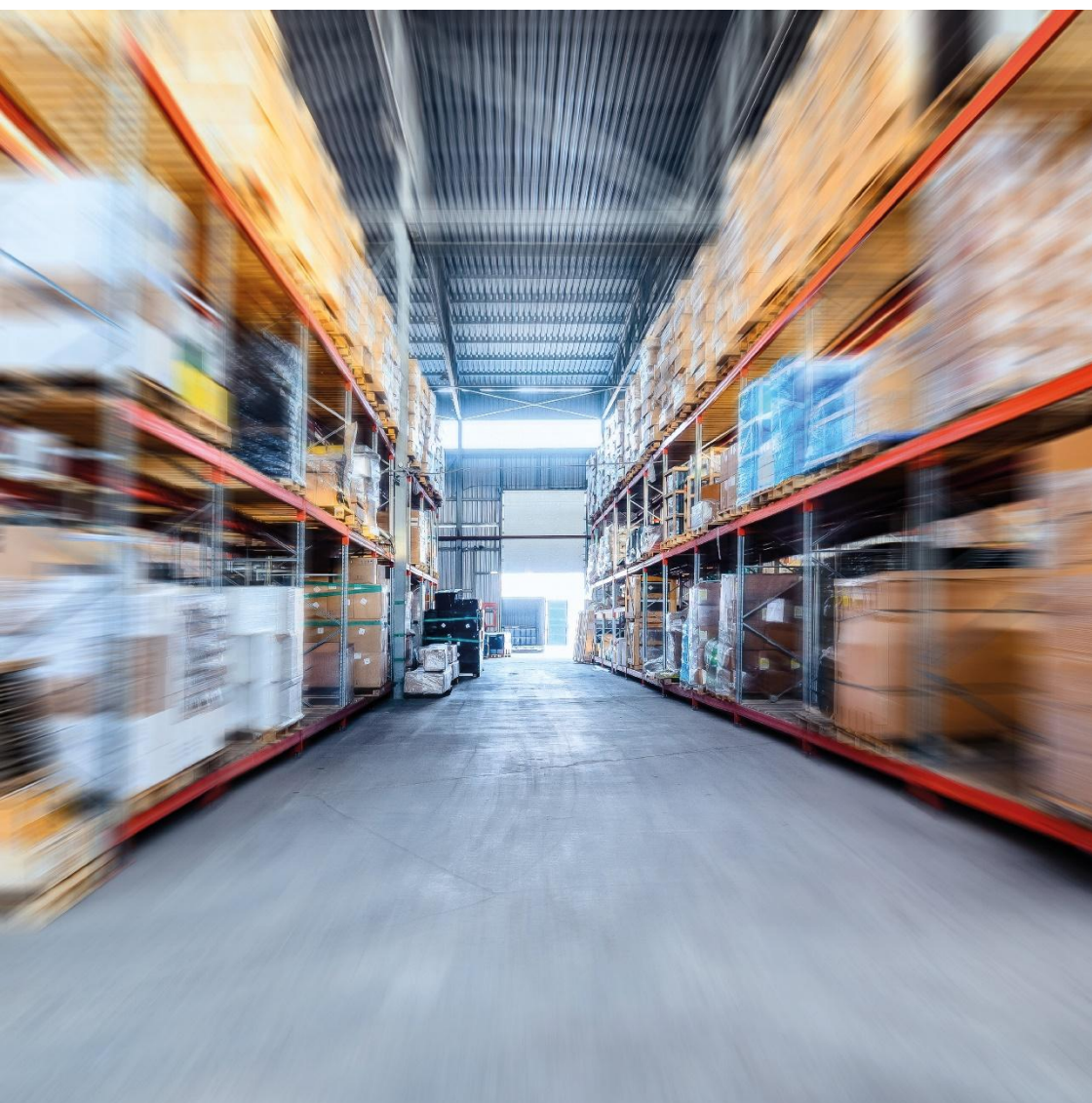


konjunktur- barometer großhandel

Oktober 2025



konjunkturbarometer großhandel

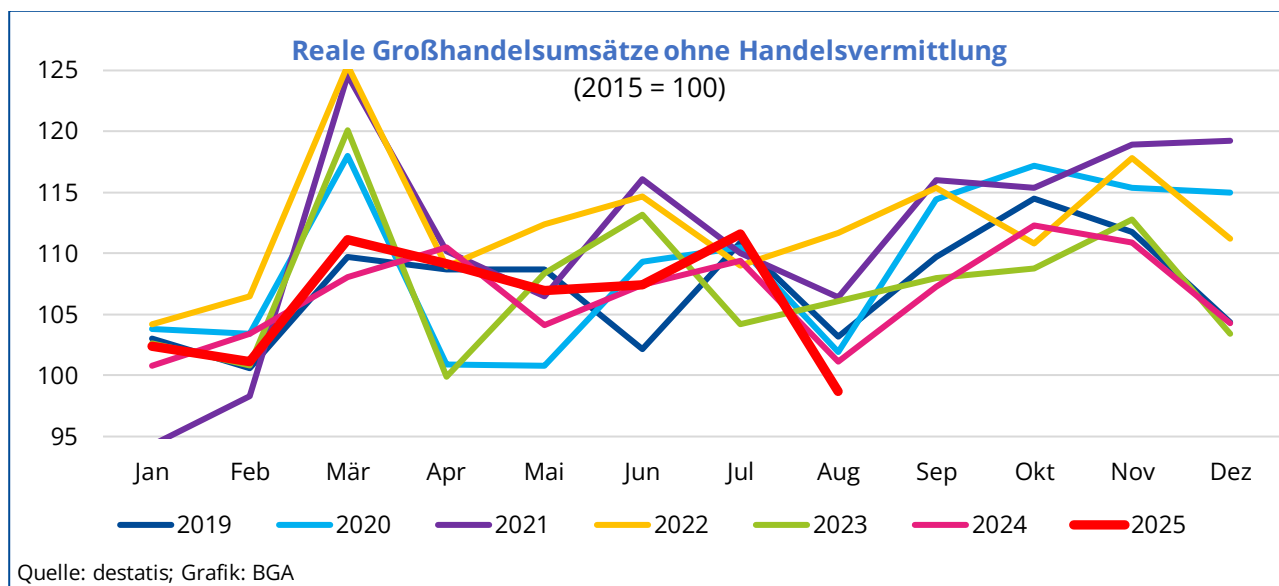
Die Umsätze im Großhandel befinden sich auf einer Achterbahnfahrt. Der **Großhandelsumsatz** lag im August 2025 sowohl nominal als auch real 2,4 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres und erreicht den Tiefstwert dieses Kalenderjahres. Allerdings entwickeln sich die einzelnen Teilbereiche unterschiedlich: Während einige leicht zulegen konnten, stehen andere weiter unter Druck – unter anderem wegen gestiegener Beschaffungskosten, hoher Energiekosten und anhaltender Unsicherheiten im internationalen Handel. In der Summe macht sich darin die Schwäche des Wirtschaftsstandortes Deutschland bemerkbar.

Geprägt wird diese Entwicklung vor allem durch die Entwicklung im **Produktionsverbindungshandel**, der größtenteils negative Umsätze ausweist. So lagen die Umsätze im Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen im August nominal um -4,4 Prozent und real um -5,8 Prozent unter Vorjahr. Der Großhandel für landwirtschaftliche Grundstoffe hingegen verzeichnete ein Plus nominal in Höhe von 2,3 Prozent und

real von 1,5 Prozent. Der Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik konnte zwar real 1,6 Prozent mehr umsetzen, allerdings liegt nominell ein Minus von 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr vor. Insgesamt sanken die Umsätze im Produktionsverbindungshandel im August nominal um -4,3 Prozent und real um -2,4 Prozent.

Auch der **Konsumgütergroßhandel** verzeichnete im August insgesamt einen Umsatzrückgang. Die Umsätze lagen nominal um -0,4 Prozent und real um -2,5 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat. Während die Umsätze im Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt nominal um 3,4 Prozent und real um 2,2 Prozent über dem Vorjahr lagen, fielen sie im Großhandel mit Lebensmitteln und Getränken nominal um -1,1 Prozent und real sogar um -5,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch die Umsätze im Großhandel mit Ge- und Verbrauchsgütern entwickelten sich mit nominal +0,1 Prozent und real -1,0 Prozent schwach.

Die Grafik des Monats



Die wirtschaftliche Lage am Standort Deutschland schwächelt deutlich. Prof. Dr. Clemens Fuest, Präsident des Ifo-Institutes, München, warnte vor diesem Hintergrund kürzlich vor einem wirtschaftlichen Niedergang. In diese Einschätzung fügt sich die Umsatzentwicklung im

Großhandel ein, deren Entwicklung in der **Grafik des Monats** dargestellt ist. Nach einem schwachen Start in das Jahr 2025 muss für den August konstatiert werden, dass der Gesamtumsatz unter dem Niveau aller sechs vorherigen Jahre liegt. Die globalen

Herausforderungen und der hohe Arbeitsaufwand aufgrund der überbordenden Bürokratie belasten die Unternehmen erheblich. Wirtschaftspolitische Anreize konnten bislang keine positiven Wachstumsimpulse auslösen und Strukturreformen stehen immer noch aus. Zugleich zeigt sich eine stärker werdende Zurückhaltung im Konsumsektor infolge einer zunehmenden Verunsicherung über die künftige

Einkommensentwicklung. Die bisherigen Investitionsanreize sind verfallen und ein spürbarer Bürokratieabbau ist dringlich. Daher setzt sich der BGA nachdrücklich für einen Abbau der überbordenden Bürokratie und die Senkung der zu hohen Energie- und Arbeitskosten ein. Angebotsorientierte Strukturreformen könnten Potenziale freisetzen, die wieder Hoffnung auf mehr Wachstum geben könnten.

entwicklung im großhandel

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Jun	Jul	Aug
Umsatz nominal	-4,1	-2,1	-1,3	-0,2	1,5	0,3	-0,1	2,1	-2,4
Umsatz real	-4,3	-0,8	-0,6	0,8	0,8	0,4	0,0	2,0	-2,4

Produktionsverbindungshandel ¹	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Jun	Jul	Aug
nominal	-9,0	-5,6	-4,2	-3,7	-0,8	-3,3	-4,0	1,0	-4,3
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-4,3	-4,9	-3,4	-2,7	-1,1	-1,1	-5,4	3,2	2,3
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-4,8	-6,7	-7,2	-1,8	-1,6	0,7	-1,0	-0,9	-3,0
Maschinen und Ausrüstungen	3,4	-6,7	-7,2	-6,6	-5,7	-2,4	0,9	1,5	-4,4
Sonstiger Großhandel	-14,4	-4,3	-2,4	-3,3	1,2	-5,2	-6,6	0,8	-5,7
Real	-4,9	-2,6	-2,0	-0,5	-0,3	-1,1	-1,9	2,8	-2,4
Landwirtschaftl. Grundstoffe	5,1	1,8	0,6	-1,5	-4,5	-4,2	-7,0	1,5	1,5
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-5,7	-3,2	-3,4	2,4	3,4	6,1	4,3	5,3	1,6
Maschinen und Ausrüstungen	-3,4	-9,4	-7,6	-6,7	-5,9	-3,1	0,5	0,4	-5,8
Sonstiger Großhandel	-6,7	-0,4	0,5	0,8	1,0	-3,0	-4,9	2,9	-3,4

Konsumgütergroßhandel ¹	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Jun	Jul	Aug
nominal	2,7	2,2	2,1	3,8	4,1	4,7	4,5	3,3	-0,4
Lebensmittel und Getränke	6,2	3,0	3,5	4,4	3,9	6,1	4,2	3,9	-1,1
Ge- und Verbrauchsgüter	1,1	2,3	1,1	3,4	4,3	3,1	4,9	2,3	0,1
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-8,2	-4,1	-1,7	1,5	4,6	5,3	5,4	6,7	3,4
real	-3,6	1,1	1,3	2,2	1,8	2,2	2,2	1,0	-2,5
Lebensmittel und Getränke	-3,6	1,4	2,4	1,9	-0,3	1,9	0,3	0,4	-5,0
Ge- und Verbrauchsgüter	-2,7	1,5	0,6	2,5	3,5	2,1	3,8	1,1	-1,0
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-11,0	-3,2	-1,6	0,6	3,1	3,8	3,7	5,3	2,2

Beschäftigung	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Jun	Jul	Aug
insgesamt (in Tsd.) ²	2.010	1.995	1.995	1.982	1.976	1.965	1.961	1.946	1.950
Veränderung in % ¹	0,8	-0,8	-0,8	-1,8	-1,0	-1,6	-1,6	-2,2	-2,3

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug	Sep	Okt
Großhandel, Gesamtindex	-30	-35,5	-35,5	-29,2	-24,2	-19,6	-18,0	-21,9	-18,2
Geschäftslage	-19,6	-36,1	-36,1	-29,0	-27,6	-21,1	-20,0	-22,7	-22,1
Geschäftserwartungen	-39,9	-34,8	-34,8	-29,5	-20,7	-16,8	-15,9	-21,2	-14,3

Auftragseingang	2023	2024				2025			
(Volumen) ¹	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Jun	Jul	Aug
Industrie	-3,7	-2,6	1,7	0,1	2,4	5,0	2,6	-3,4	1,8
Inland	-4,5	-4,7	0,5	-0,6	1,8	-0,6	-7,7	-10,2	3,7
Ausland	-3,1	-1,2	2,6	0,8	2,8	9,0	10,0	2,0	0,6
Vorleistungsgüterproduktion	-9,3	-5,8	-3,3	-3,1	1,1	-1,4	2,2	-6,9	-1,5
Inland	-8,4	-8,8	-3,9	-9,1	-1	-4,3	-6,9	-9,2	0,5
Ausland	-10,5	-2,5	0,3	3,5	3,3	1,5	11,4	-4,5	-3,5
Investitionsgüterproduktion	0,5	-0,7	6,5	2,7	3	10,5	3,1	-3,0	4,0
Inland	0,4	-1	5,1	7,3	4,5	3,0	-9,2	-12,8	7,8
Ausland	0,5	-0,5	5,6	1,2	2,3	14,9	10,5	3,3	2,2
Konsumgüterproduktion	-4,1	-1,7	-4,4	-2,3	3,3	-1,5	0,9	12,0	0,6
Inland	-9,1	-3	-2,6	-3,2	1,8	1,5	-1,3	4,3	-2,4
Ausland	-0,7	-1	-5,3	-1,6	4,3	-3,1	2,2	16,8	2,6

allgemeine wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Jun	Jul	Aug
Produzierendes Gewerbe insg.	-1,7	-4,5	-4,4	-2,9	-2,2	-2,0	-1,8	1,5	-3,9
Baugewerbe	-1,1	-3,2	-4,6	-1,1	-2,9	-2,0	-2,0	-1,4	-1,1
Energie	-14,1	-3,2	1,9	-3,2	-0,4	3,8	1,8	3,1	1,1
Industrieproduktion	-0,6	-4,9	-4,8	-3,3	-2,2	-2,5	-2,0	2,0	-5,1
Vorleistungsgüter	-5,8	-5,1	-6,2	-3,4	-2,8	-3,6	-4,5	-1,6	-1,5
Investitionsgüter	5,2	-5,6	-4,4	-4,2	-2,7	-2,4	-0,9	4,4	-9,2
Gebrauchsgüter	-7,4	-6,2	-7,7	-2,9	-3,1	-3,6	-10,8	-2,1	-5,2
Verbrauchsgüter	-4,5	-1,2	-1,6	-0,1	0,7	-0,1	-2,0	4,1	-1,0

Ifo-Geschäftsklima-Index	2023	2024		2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug	Sep	Okt
Gesamtindex	86,3	84,7	84,7	85,7	87,6	88,3	88,9	87,7	88,4
Geschäftslage	88,5	85,1	85,1	85,6	86,2	86,2	86,4	85,7	85,3
Geschäftserwartungen	84,1	84,4	84,4	85,8	89,0	90,6	91,4	89,8	91,6

ZEW-Konjunkturerwartungen	2023	2024		2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug	Sep	Okt
Lage Eurozone	-62,7	-55,0	-55,0	-48,2	-41,3	-28,1	-31,2	-28,8	-31,8
Lage Deutschland	-77,1	-93,1	-93,1	-88,7	-78,4	-68,2	-68,6	-76,4	-80,0
Erwartungen Eurozone	23,0	17,0	17,0	25,3	9,5	29,1	25,1	26,1	22,7
Erwartungen Deutschland	12,8	15,7	15,7	29,3	19,6	43,2	34,7	37,3	39,3

GfK-Konsumklima	2023	2024		2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug	Sep	Okt
Konsumklima ⁴	-27,6	-19,9	-8,6	-23,5	-20,3	-22,5	-23,5	-22,5	-24,1
Konjunkturerwartung	-6,9	-0,225	-1,0	2,5	13,5	4,7	2,7	1,4	0,8
Einkommenserwartung	-8,8	0,925	3,9	-3,2	9,2	11,5	4,1	15,1	2,3
Anschaff.- & Konsumneig.	7,3	1,5	-5,4	-9,2	-5,8	-10,3	-10,1	-11,6	-9,3

Logistik	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1. Q.	2.Q.	Jul	Aug	Sep
LKW-Maut-Fahrleistungsindex ¹	-1,7	-0,3	0,4	0,6	-0,7	-0,6	1,1	-4,6	3,5
RWI/ISL-Containerumschlag-Index	131,5	132,6	136,1	136,6	133,9	139,7	138,5	138,3	-

Arbeitsmarkt ²	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1. Q.	2.Q.	Jun	Jul	Aug
Arbeitslose (in 1000)	2.609	2.793	2.829	2.793	2.983	2.922	2.914	2.979	2.955
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	46.011	45.895	45.953	45.895	45.653	45.990	46.020	45.983	45.948
Sozialversicherungspflichtige	34.790	35.222	35.224	35.222	34.848	34.903	34.897	34.769	-

Außenhandel	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Jun	Jul
Ausfuhr in Mrd.	1.589	1563,6	383,9	378,6	395,1	390,6	130,3	129,0	135,0
Ausfuhr Entwicklung ¹	-2,0	-0,9	0,5	-1,8	0,5	-0,8	2,9	0,5	1,4
Einfuhr in Mrd.	1.353	1321,1	327,9	329,6	340,6	341,4	112,5	113,1	118,0
Einfuhr Entwicklung ¹	-10,1	-2,5	0,3	0,5	4,8	4,1	6,0	5,8	4,5

Preisniveau	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1. Q.	2.Q.	Jul	Aug	Sep
Verbraucherpreise ¹	5,9	2,3	1,9	2,3	2,2	2,1	2,0	2,2	2,4
Großhandelspreise ¹	-0,5	-1,2	-0,9	-0,4	1,2	0,7	0,5	0,7	1,2
Einfuhrpreise ¹	-6,5	-1,1	0,4	0,6	2,9	-1,0	-1,4	-1,5	-
Ausfuhrpreise ¹	0,6	0,2	0,6	1,2	2,3	0,9	0,6	0,5	-
Erzeugerpreise ¹	0,2	-1,8	-1	3,2	3,4	2,9	-1,5	-2,2	-1,7

Energie	2023	2024		2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug	Sep	Okt
Brent-Rohölpreise ⁶	81,71	74,64	74,64	74,02	65,9	67,1	67,10	68,79	64,15

Wechselkurs Euro	2023	2024		2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug	Sep	Okt
EUR / USD	1,08	1,04	1,04	1,06	1,15	1,17	1,17	1,17	1,16
EUR / YEN	157,7	162,1	162,1	159,9	164,8	172,6	172,1	175,0	176,9

Aktienmärkte ⁸	in % 2023 ⁷	in % 2024 ⁷	2024 4.Q.	2025					
				1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug	Sep	Okt
DAX	20,8	18,9	3,6	4,3	5,2	-0,1	1,1	-1,1	2,0
Dow-Jones 30 Ind.	15,0	12,6	0,5	-0,7	2,6	5,0	0,9	2,1	3,4
Nasdaq Com.	43,5	28,6	6,2	-3,3	16,0	10,8	1,5	6,6	6,4
Nikkei 225	40,5	19,2	2,0	-1,1	10,1	12,4	3,4	7,1	18,5

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2015=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung; Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ US-Dollar pro Barrel; Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes, ⁷ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ⁸ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: prozentuale Veränderung im Quartal zum Quartalsanfang, *Prognose.

**Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.**

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030 59 00 99 570
Telefax: 030 59 00 99 519

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Johannes Golgath

Volkswirtschaft und Finanzen
johannes.golgath@bga.de